

Update:

Die ersten LEGO®-Bautage in Kalbach waren ein voller Erfolg!

Am dritten Novemberwochenende führte die Gemeinde Kalbach erstmals unter der Leitung von Hauptamtsleiter Harald Schmidt in Kooperation mit dem Verein „Das kunterbunte Kinderzelt e.V.“ LEGO®-Bautage in der Mehrzweckhalle in Uttrichshausen durch. 36 junge Baumeister aus allen 7 Kalbacher Ortsteilen im Alter von sieben bis zwölf Jahren trafen sich am Freitagnachmittag und Samstag, um in Teamarbeit eine 13 Meter lange LEGO®-Stadt zu erbauen. Vom Weltraumhafen, über Fußball- und Basketballstadien, Feuerwehr und Polizeistation, Krankenhaus und Wohnhäusern bis hin zum Moviepark mit Riesenrad verbauten die Kinder bis Samstagmittag über 100 Bausätze mit rund 300.000 bunten Steinchen.

Angeleitet wurden sie dabei von Julia Druschel von „Das kunterbunte Kinderzelt e.V.“, beim Steinchenfinden engagiert unterstützt und betreut durch Helfer aus den Kalbacher Vereinen. Nachdem am Samstagnachmittag schließlich alle Bausätze verbaut und die Kinder nach einer Mittagspause mit Chicken Nuggets und Pommes sowie einem Bewegungsspiel wieder voller Tatendrang waren, wurden in der Freibauphase zahlreiche Bauwerke ohne Anleitung ganz nach Fantasie gebaut. Dabei ließen sich die Kinder auch von regionalen Bauwerken inspirieren und bauten unter anderem die Autobahnbrücke und die Heubacher Kirche nach.

Bürgermeister Florian Hölzer mit Familie ließ es sich nicht nehmen, am Sonntagmorgen die feierliche Eröffnung zur Ausstellung der Stadt für alle Eltern und Interessierten selbst vorzunehmen. In seiner kurzen Ansprache an die zahlreichen Gäste bedankte er sich nochmals für die gute Koordination der Aktion durch Herrn Harald Schmidt und die überaus gute Zusammenarbeit mit dem Team des Vereins „Das kunterbunte Kinderzelt e.V.“, welches neben der LEGO®-Stadt selbst auch für das Mittagessen, die Pausenverpflegung und das Bewegungsspiel in der Pause gesorgt hatte. Und natürlich galt sein Dank den fleißigen Jungen und Mädchen, die aus allen Kalbacher Ortsteilen kamen und begeistert bei der Sache waren, wenn es darum ging in Kalbach die erste LEGO®-Kalbach-City zu bauen. Und diese begeisterte schließlich große und kleine Gäste gleichermaßen, die aus dem Stauen, bewundern und fotografieren der Stadt kaum heraus kamen.

„Dies war wohl nicht die letzte LEGO®-Aktion in Kalbach“, so Bürgermeister Florian Hölzer und der Vereinsvorsitzende von „Das kunterbunte Kinderzelt e.V.“ Bernd Druschel habe ihm darüber hinaus versprochen, dass die geplante Carrera®-Bahn ihre Premiere auch in Kalbach haben werde. Es wird also weitergehen mit tollen Freizeit-Angeboten für Groß und Klein in der Gemeinde Kalbach.

Vorherige Texte:

Der Verein „Das kunterbunte Kinderzelt e. V.“ führt zusammen mit der Gemeindeverwaltung

Kalbach in der Mehrzweckhalle Uttrichshausen das Projekt „Lego-City“ für Kinder von 8 bis 12 Jahren durch.

Terminplan:

Freitag, 17.11.2017: 15.00 bis 18.00 Uhr

Anmeldung, Einweisung in die Baupläne, Gruppenbildung und Baubeginn der Legostadt

Samstag, 18.11.2017: 10.00 bis 17.00 Uhr

Weiterbauen nach Bauplänen, anschließend freies Bauen, dazwischen Mittagspause

Sonntag, 19.11.2017: 11.00 bis 13.00 Uhr

Präsentation der einzelnen Bauprojekte und der Gesamtstadt „Lego-City Kalbach“

Wir laden alle Lego-Fans ein, am Sonntag, ab 11.00 Uhr in die Mehrzweckhalle in Uttrichshausen zu kommen und die Einzelobjekte und die Gesamtstadt der Kinder anzuschauen und im gemeinsamen Gespräch mit Bekannten und Verwandten und den Kindern über die eigenen Erfahrungen mit Legobausteinen zu sprechen.

Für das leibliche Wohl sorgt Julia Druschel mit dem Verein Kunterbuntes Kinderzelt.

Wer bereits am Samstag Lust und Laune hat, kann selbstverständlich während der Bauzeit in der Mehrzweckhalle Uttrichshausen „schnuppern“ und den Kindern beim Bauen zusehen.

Wir danken an dieser Stelle bereits den Mitgliedern des Vereines Kunterbuntes Kinderzelt unter Leitung von Julia Druschel, aber auch unseren ehrenamtlichen Helfern, die während der drei Tage die Kinder in der Mehrzweckhalle betreuen und für die Organisation verantwortlich sind, insbesondere Andrea Jäckel und Karl-Heinz Wallentin für das Haus, den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, des Sportvereines, der Evangelischen Gemeinschaft sowie den Helfern aus der Ferienaktivwoche für ihre tatkräftige Unterstützung.